

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch der Juliana Relinger - Cod. St. Georgen 98

Holzen bei Nordendorf (Ostschwaben), [1582]

Anfertigung der Professurkunde der Juliana Rehlinger von Augsburg vom
17. Juni 1572, mit Auslegung

[urn:nbn:de:bsz:31-376687](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376687)

mache solt vñ dise kantzē soltu all co-
 remer ermitier vñ die sters vor
 + ^{umthro} ^{diech} ^{am 128} ^{blat} ^{vn im} ^{teue} ^{piechlin} ^{am 100} ^{blat}
 de thron gottes brenne wie du dan
 weyt in andern piechlin dar von
A vor am guete zeit in de wirt
 vor dem prophess od hoch
 zeir soltu schreybe deme proph
 ess prieff vn so du dich in de vñ
 de wilt zu de ewagelische reue

yesu xpi so gag mit andacht in
 die cangley demes gesprosse vn
 furich zu de fier ewageliste mit
A ch wir euch id in andacht also
 i fier ewageliste dz in mir dise
 prieff mit solliche fleijs helte schr-
 eybe vn offerliche lesse darmit ich
 mit d' hilf euers firbits vn v denes
 min' meir brichig word vn alle de
 dz ich darmit lob zu u so wir ich en-
 ch auch dz in mir weller erwerbe
 2 die zarre minnigliche raine haut

ides

des yuct
 rim am
 fir die d
 luf be ste
 er eyr all
 dar auf r
 dis zeich
 minlich
 ych wiff
 weller er
 dz got d
 almecht
 e well da
 ng fama
 men vne
 reiche m
 darmit ich
 ng Por do
 llo gien
 duffigtan
 die krafft

des zuchtrewliche leybe am für dz
 pfirmamet sein hrosses arbo plur
 für die dinge vn dz ir dise prief we-
 llet bestetige mit de insigel des h
creutz Alle du ich da dz selbzaiche
 darauf mach dz ich also in krafft
 dis zaiches vn d' fmf all h wunde
 rrwolich mig laiste mem ohhailling
 ych riess enich an dz ir mir dis sigel
 weller erwerbe vo d' h w d also
 dz got d' himlisch vatt durch sein
altmechtigk mem pledigk streck
 e well van ich auf mir selbs dis di-
 ng kame ubringe mag vor d' sun
 mem ouer kant m is vn pl ich ait er
 leyche mit sein ewigge weyß h ait
war mir ich auf de angefaße mit iruga-
 ng vor de h h ait dz er mit sein er-
 lasse gienigtair vn liebe mem grosse
 dirfftigtair begnade well vn durch
 die krafft des prier leydes vn herb-

es meines gecreyzigere gesponne de-
meme güte wille also vestne dz ich
de gewinlich an die werck legē mig
vñ dz er mein vnvolkmēht erstat
mit sein^r genade ueijche gūthait ych
s pit euch auch zu vñ in ih^r fier ewa-
geliste dz ir zuge weller sein dz ich
de herre vñ sein firstliche in sigel
gebere hab ych pit auch in sinder-
h^t de geliebte vor andeu de all^t hai-
licheste secretari vñ kanzler des he-
rre Styohannes dz er mir die hand
ziech vñ mir mit so gross^r begird an-
dacht vñ mercklich^r vñ stonemig^r deie
ding die ich schreybe will helf^t de-
est de prieff vñ feruige dz ich de ge-
winlich stet vñ vnzerbroche mig
halten vñ in d^r liebe in d^r an^t bey de
creyig demes all^t liebste herre vñ
maist^r bey stad getho hast mir hel-
fest dz sigel dz ist dz ih^r creyig auf

zeich-

an mir de wüchstabē y in de sel-
be name y sach auch an dz ist

In de name vnserz herre
Jesu xpi Amē. Dise süesse
name zu ere de alle heubt genai-
gt vn alle krieg gepoge soll we-
re y in allain zu lob naig ich mi-
ch vnd dz yoch d' h' regel so lang
ich leb willigtlich zu wage die in-
vorn meines h' ordes

Ich Schwester Juliana veltigeri
vo Augstburg. Darvorn nem
ich offerlich selbs meine thauß vn
zu name zu ain' mirer gezüchtis
vn gewis' aigner bekantnis dz ich
selbs die pin die sich in aigner p-
schon an vngewinnge frey willigt-
lich gib zu dise sellige stand

Zu lob vn ere de altmechtige
got. Dz soll mein alt forder-
este manning sem dz ich diss mein

gege

gegewirrigs gelibt vn allen dz ich
nach volget dar durch guz thu ob
ich geleych mit albege alle mit so
ich es thu dz selb ordnet vn auf
trieb in die ere Gottes lyez on mittel
got zu lob will offer vn wz ich an-
ders guz manngedazu hab die
solle alle in dise erste manng des
görlche lobe alle in ir endt getra-

4 **W**nd d' Agymckfu ge werden
awo maria darnach will ich
auch darmit am besimdere ere be-
weyse mein' all liebste maria

5 **W**nd vnser Ag vau S benedictio
dz er am besimdere zu fallede
frod heur hab So er de hellische
wolf ab am schefflin gemme vnd
sein' gesengnete herd erwolte herd
zu geselt hat wan ich beger mit d'
volbrungug sein' uegelische ler alle
offt ich erwz tho wirt dz mir in d'

uegel

regel gesetzt ist. Von jetzt sinderlich
in mein' opfferung. In alle meine
getruwe vatt' am besimdere ere
Und alle 24. sind zu beweisen
lich dene die mir in sinderht
lieb. Von manuf mein hochzeit gelad-
e send. Dir auf welte frandt gott-
es mercker auf mein betanm'is
die ich mit dise prieff tho wint mit
sollich' gutwilligke. Von pitt euch d;
ir de herre weller fir mich anrieff.
e. Darmit ir mit in kniffstige zeit we-
rdet zuge wid' mich. Alle ob' ame
die vil vn grosse ding gelobt. Von mit
gehalt' hat sind so ich auch eur
yedliche in sinderht. Von euch alle
in gemain beger zu ere mit dis' er-
gelung in de gaitliche stad. D; ir
auch also gemain klich meine helf'
mir eure odene. Von fir bit sem well-
e. Darmit ich meine geliebte gesu-

osse

osse mein vlobte truw vnzerbroche

* **M**it dise brieff al-ling halte
 la mit amē offne instrimet
 zu beweijle. Wz ich vbor gelich in me-
 me herge. meine liebste herre vshai-
 sle. Wz ich auch offerlich vn vor yed

8 **M**it dise brieff vshal-man v gich
 ist ich storigt. Das ich min
 ewigklich will wende vō dise gut-
 e fir sag. Ich will wed de pesse seid
 noch de flaisch noch d' schalckhaff-
 tige welt folge. Sind mit hilf mei-
 es mechtige herre mannlich wid
 sta alle ire falsche vete vn mich
 vn semet wille halte. in steo vān-
 igtar. leij bo vn gemiere vn wid
 sag auch hiemit alle vnuamē glist-
 e des leij bo vn vwig mich mit all-
 am willigtlich. Sind auch begirli-
 ch all' iudische gespöffe vn all' fu-
 ed vn liebe d' leijliche kind' ich will

stett

stet an meine ainige lieb sein wo
de soll mich wed' lieb noch laid sch-
aide dan sein liebe ist stercker dan
d'ros vn betering **Am** war **W**ir
mein **g**ot ich fer mich mit sel vn
leib hie vn gemier wo alle zerge-
ctliche dinge allam zu dir ych op-
ff' dir alles irdisch güt mit allam
dz ich in d' welt wo deine genade be-
sesse hab **S**ind auch alles dz ich
mecht begert habe vn ob die güt
welt mein aige wer **S**o wolt ich dir
die so begirlich auf gebe **A**lle dz we-
nig güt dz ich zu blasse hab vn er
gib mich in die **S**chamit ploss dir
blosse herte am **C**roij nach zu volg-
e **W** du vn mein' liebe wille so gross-
e mätel gelire hast in alle dinge die
dem zerre natur vn subtile comple-
xion nottuffrig were gewesen vn
will dir zu dactperktigere mangel

leide

leide vn gar nichts habe

Wnd besserung mein' sünd vn wer-
 et ych will dich meine rügerre-
 yche exemplar zu amē spiegel nem-
 e dir in all' ersamigkair vn zucht d'
 außer ersamigkair vn auch d' inner
 geistliche wandlung nach mein' zule-
 de v̄mige licht nach folge **A**hr hi-
 lf mir ernstlich mein lebe zu be-
 schauwe in dise liechterscheinende spri-
 egel demes all' vollkommeste wadels
 damit ich d' amē mig tho alle v̄bel
 stand mein' sünd vn alles mein lebe
 pildē nach demē rügerre **K**uf dz ich
 dir in alle meine sünd woude vn wo-
 uct' tho vn lasse mig gefalle vn emf-
 igtlich in gütte zu neme vn meine
 nechste on vnder lass bessere

Wnd auch gehoula nach d' **A**hr
 gel des selbe vnsero **A**hr v̄st-
 ewe Sbenedicte **A**hr ich hoff zu de

in

in miltrigkeit du habest dz mind' op-
ff so ich dem hoche majestat me-
me deutliche leyb vn dz iudisch gut
geopffer vn auf gebe hab mit v-
schmecht **Eija** du gietrig **Hy** d' du
vnser giet' nichts bedarft eufach
auch ingenedige gefalle dz gvestap-
ff die beste vn obereste krefft me-
in sel die ich dir vn meine ober alle
die mir an dem statt send geseg' wi-
lliglich opffere meine freije wille
de ich firbas mit regiere will nach
meine gut bedimcte **Sund** nach me-
in **Hy** regel d' will ich alle mein' zu-
cht maister in mein sebrag vnd wor-
ffo sem **Hy** durch dz vdone vn fir-
bit meines liebe vatters **Benedicte**
vleich mir genad dz ich mit freyen-
lich thie od' mit wille v' tret sem
Hy regel Behiet mich auch vor vn-
achtsamg't vn auf merckung vn v-

stamp

samptlich **dar** durch ich auß mir selbo
 emssiglich mecht **fall** lob mich de
 in gietrigkeit mit behietter **S**ünd
 hilf mir **g**ill gesag **dar** von ich mich
 yegünd **tr**ünd fleißiglich an **tr**i=
 esse zu lesse **der** lich zu **tr**ün mit
 alle migtliche fleiß zu **er**fülle

Vor **g**ott **in** alle seine **h**ilf **dis** ge
 libt **h**err mein **g**ott **th**u ich in
 dem **e** götliche **an**gesicht **dar** von sch
 anw **bar** heurgiglich **ü**ber mich **alle**
 dem **h**imlich **v**an **wo** d' **h**och **w**on
 nig sein **g**etliche **m**ayestatt **her**ab
 geleche **hat** in **d**z **le**bendig **g**anz **ge**br
 ent **auff** **d**z **d**u sein **an**geporne **sin**
 in **an** **d**e **h**ilf **kre**uz für **all** **un**s' **s**ünd
 ge **op**ffert **halt** in **v**ainigug **des** **selb**
e **op**ffers **d**z **d**u in **an** in **sel**ber **g**e
tho **h**ast **er**pfach **a**uch **m**ich **g**enedig
tlich **S**o **ich** **an** dem **h**och **w**irdige **v**
o **d**ene **will**ich **me**in' **sch**nedigt **halb**

geworffen wurd vñ dis vff thu ich
auch vor alle d̄ darmit sij gemain-
ctlich am auf seche auf mich habe
mich zu beware vor de fall vñ mein
auf vffering in ir vdone trage für
die göttliche majestat

12 **U**nd vor **Syohannes** de **thauiff**
den ich mir auferwell zu ame
besunder patrone in wellich ere
dz würdig gotz haus geweycht ist da-
rum ich dir mich inniglich beftich
zu ame kind **U**nd di d̄ **Syohannes**
babrist thu mir allzeit reuwe bej-
stand vñ erwirb mir durch dem d̄
strengs lebe dz du in wiestin gefierr
hast dz ich dem d̄ exempel auch
mig nachvolge in ame abgeschaidne
pnswertige lebe vñ dz ich dz creijs
d̄ d̄ vogel vñ de d̄ orde de ich jert
auf mich mm willigliche mig trage
zu dactpertair meine geruwe erless

de

beger in sund'heit zu ewe vn' bey de-
re hailen alle bey d' begrebtm'is
vn' in wonnig ewes **h' gepam'lich**
mein lebrag will **got** vn' euch dene
nembrt mich gnedig'lich auf in
eure denstper'keit vn' beschizung vn'
v' lenger mein mit besund' an meine
leste end vn' erworbet mir vo' **got**
dz ich ewe manne mit nachvolgung
eures tugeliche lebes **mit nach**
ewe vn' dene euch ewig'lich vor de
thoro d' getliche mayestat zu fir bi-
ter zu habe

14 **U**nd in gegewirig'keit d' ewe
wirdige frau vn' mit **got**
frau anna **u' wo** baldeck **u' an** ma-
ysterin des wirdige got'hauss **zu**
hals **Sy** **hannes** des **thau**ffers zu
holz vn' ander schwesten die hie ge-
gewirig' send **u' hie** ich beger vo'
d' herge demierig'lich vo' mein' mai-

ster

steyn vn̄ de gabe comient dz sij dem
 götliche genad für mich anviessen
 damit ich so sij mich in ir samlung
 ersache mit de h hailligtliche wa-
 de die mig vn̄ dz du amē yedliche
 andacht begirde vn̄ rüger darin
 sij sich dem hoche majestat in ir an-
 fang geoffent hat mit her vordē-
 me angesicht gewader vn̄ noch alle-
 tag vor dir wad le in amē gaitliche
 rügerliche lebe dz wollestu gnedig-
 tlich für mich anneme zu amē er statt-
 ug mein va vnvolkmeh̄ vn̄ unge-
 migsamigk̄it besind beger ich dail-
 hastig zu werde des andechtige ge-
 betts dz sij für mich thod werde na-
 ch de ich dise brieff hab gelesse vn̄
 nach saging d' h regel vor ir all fi-
 ell lige wirt mit dz ich in all ir gesel-
 schafft mig also andechtigh̄tlich dem
 hoche majestat dene dz wir mit amē

and

and am yungstetag demes gericht
mit freude vor dir migē erscheinē vñ
dz in kaine wid' mich zücknis geb
vñ diss gelib' dz ich thū in gegewir-
igk' memos gaitliche vatter vñ
all' vñ stande' per schone beger ich
zu beschliesse **†** yn de name got des
vatter dz er alles mein barh'rigor
schöpff' mich dz werck sein' hed gene-
diglich anmen vñ sterck zu volbring-
en dz ich aul' mir selbe mit vñ mag **†**
yn de name got des sin dz der
mich sein vñ wridige gemachel mit
sein' götliche weyl'ht' mich erlösch
dz ich mig' vñ vñ vñ gesslich in ge-
deck seig' dz ich gelobt hab' dz er mich
mit de' arme sein' minn' samlliche lie-
be vñ sach' dz ich min' me' vñ in
geschande word' vñ mit trüwbrichtig
word' **†** yn de name got des h
baiste hme' dz d' mit sein' in bunt-

ige liebe **v**all meine krefft in sich zie-
 ch **v**z ich de guete wille de ich geg-
 indt auß sem' genad hab **v**on ablass-
 e **v**all beg' mig behalte **v**an die werck
 lege **v**un gang am g'rist mit im word-
 e **v**un des zu v'kundt hab ich dise pr-
 ieff mit mein' aigne hand geschrib-
 e **n**ach **x**pus gebürt th' auisset fünf-
 hundert iar **v**un darnach in de 73
 iar **i**n de 17 tag des monats ju-
 nij **i**n **A**lfter motag nach **S**peirs
 tag des 24 marctis **D**arauf **S**ix
O **m**ein all' liebste **J**hu' **e**pf' ich also
 ach zu amie sicheu gewise pfad
 mein aigne hand geschriffte bezeich-
 et mit deme selbe krefftige b'rschier
 v' secrett demes 24 **h**u' **l**u' **e**s **c**roijz die
 ich dir gib alle mein had feste v' **v**un
 had gelobte truw **v**z ich stou an dir
 will sem gang dem aige **v**z mir auch
 mit miglich od' zimlich sey **v**iss gelibr

zu wid spreche v d' zu v d'ender noch
fil mind' zu breche v n zu merer zick
mis sech ich yett hie tag v n iatzal
darm dise mein gelib v n v b m m m m
mit dir geschichte Ame

Do mir d' priest v seuniger ist
v n alle ding zu d' hochzeit zu
gevist v n l dem prant gewand
bey an and' ist so bet d' mit' gou
er v n ane maria v n bit sy d' sy
deme hochzeit gest v o demer we
ge auf die hochzeit lad spr' also

O maria gottes mit' ich wit di
ch v d' v o demer liebe sine
meme gespoße v n v o memer wege
alle meine nechste frand' auch alle
arme die mit hochzeitliche klaid ha
be auf gebet wellest hochzeit gewand
d' farb demer liebe sine auf d' yed
ma sech v d' sy seyer hochzeit leyttich
trit dich auch v d' du alle demer fri die

ich